Reflexion

(Schauplatz gestalten)
Ich stehe auf einem Berg am Rand des Sees Genezareth. Der Wind weht. Ich atme. Unter mir betrachte ich das Wasser, in dem sich das Sonnenlicht spiegelt. Zusammen mit anderen höre ich der Predigt Jesu zu. Ich achte darauf, was seine überspitzt klingende Rede in mir auslöst: vielleicht auch Widerstände oder Scham. Ich schaue alles in mir mit liebevoller Aufmerksamkeit an und spreche offen mit Jesus darüber.
Ich mache mir bewusst, worum es Jesus eigentlich geht:
- Menschen brauchen stabile Beziehungen.
- Liebe kommt von Gott. Nur durch sie kann ein Paar das Abenteuer eines gemeinsamen Weges wagen.
- Es gibt kein Herrschaftsrecht eines Menschen über den anderen.
- Übel muss man an der Wurzel packen.

(Reflexionsfrage 1)
Wenn ich mein Verhalten ändern will, muss ich zunächst lernen, achtsam und verantwortlich mit meinen Gedanken, Gefühlen und Wünschen umzugehen; denn sie beeinflussen mein Tun. Was alles nehme ich gerade in mir wahr?

(Reflexionsfrage 2)
Wer sich scheiden lässt, hat Schweres durchgemacht. Für welche Personen möchte ich heute besonders um Kraft und Zuversicht beten?

(Vorbereitung zweites Hören)
Ich höre die Lesung ein zweites Mal und achte besonders darauf, dass Jesus in seinem Herzen nur Liebe für mich hat und niemals mit mir bricht.